

Beschlussvorlage	Vorlage Nr.: BV/FD3/2026/789
Federführung:	Status: öffentlich
Fachdienst 3 Umwelt, Planen und Bauen	Datum: 17.02.2026
	Verfasser: Matthias Borchert
AZ:	

Haushaltsplan 2026 -Maßnahmen für den Klimaschutz-

Beratungsfolge	Termin	
Ausschuss für Klimaschutz, Mobilität und Umwelt	05.03.2026	öffentlich

Haushaltsmittel
<input type="checkbox"/> stehen bei Konto _____ zur Verfügung
<input type="checkbox"/> sind <input type="checkbox"/> überplanmäßig / <input type="checkbox"/> außerplanmäßig bereitzustellen
<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag:
<input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges: Übereinstimmung mit dem Haushaltsentwurf ist gegeben.
<input type="checkbox"/> Haushaltsmittel werden nicht benötigt

Beteiligung der Ortschaften
<input checked="" type="checkbox"/> ist nicht erforderlich
<input type="checkbox"/> wird noch vorgenommen
<input type="checkbox"/> ist erfolgt mit folgendem Ergebnis:

Klima-Relevanz-Prüfung
<input checked="" type="checkbox"/> keine Klimarelevanz
<input type="checkbox"/> wird noch im Laufe des Verfahrens vorgenommen
<input type="checkbox"/> KlimaCheck ist erfolgt mit folgendem Ergebnis: _____

Sachverhalt:

Einbringung und Beratungsstand

Die Verwaltung hat die Eckdaten des Haushaltsplans 2026 erarbeitet und in der Klausurtagung am 07.02.2026 vorgestellt. Der Haushaltsplanentwurf mit den Schwerpunkten Klimaschutz, Mobilität und Umwelt wird – wie bereits im Vorjahr – im zuständigen Fachausschuss beraten.

Beschlussfassung und Maßnahmandarstellung

Für die Umsetzung und Bereitstellung der Mittel im Haushaltsplan ist ein förmlicher Beschluss des Gemeinderates erforderlich. Die einzelnen Maßnahmen sind in der Anlage aufgeführt, jeweils kurz beschrieben und hinsichtlich ihrer Notwendigkeit begründet.

Kostenintensive Maßnahmen und Anpassungen

Der Haushaltsplan 2026 enthält insgesamt vier größere Maßnahmen in den genannten

Schwerpunktbereichen. Soweit es sich nicht um bereits ausgeschriebene Projekte handelt, basieren die Kostenschätzungen auf den Preisstrukturen des Jahres 2025.

Änderungen an den vorgeschlagenen Maßnahmen können im weiteren Beratungsverlauf erforderlich werden. Diese Anpassungen sollten im Rahmen der Beratung des Gesamthaushaltsplanes durch den Verwaltungsausschuss vorgenommen werden.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Klimaschutz, Mobilität und Umwelt empfiehlt, dass im Jahre 2026 die vorstehenden Maßnahmen im Gesamthaushalt veranschlagt werden.

Anlagen:

Maßnahme mit der Begründung der Notwendigkeit